

Loui

Bei den Kramm's

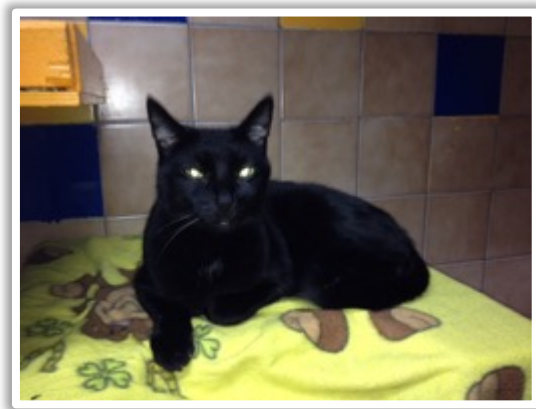


Loui 2013

Am 06.12.2013 kam Loui zu uns. Da war er geschätzt bereits 11 Jahre alt, über seine Vergangenheit wusste man leider nichts.

Er ist sehr laut, redselig und kotzt oft ☺

So sagte man uns... nun gut, die Info nahmen wir mal so mit... stimmte alles... Er war aber ein ganz besonderer und verschmuster kleiner Kater. Er war Freigänger, machte aber erst mal gar keine Anstalten nach draußen zu wollen. Als er schließlich am 01.01.2014 die Türe aufgemacht bekam war die Freude groß, und er war gerne draußen. Später nie zu lang, war da doch zum Leidwesen noch ein weiterer Kater im Haus mit seinen Betreuern eingezogen im Februar 2015. Den mochte er nicht, zumal er ja auch im Tierheim alleine saß, da er sich mit keinem anderen verstanden hat ☹



Loui im Tierheim Offenbach 6.12.2013

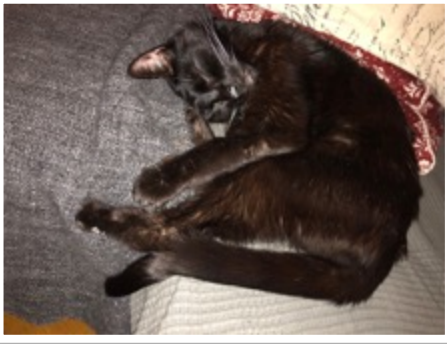
2016-2018

Bei Loui wurde dann im Januar 2016 eine Niereninsuffizienz festgestellt und gut behandelt. Im Januar 2018 wurde es schlimmer, und er hat Medikamente bekommen.

Im August dann ein Schlaganfall, wovon er sich aber Dank Medikamenten und Infusionen sehr gut erholt hat. Ein Füßchen vorne etwas schräg gestellt beim Laufen, aber das sah niemand außer uns, so wenig war es...



Loui Oktober 2018

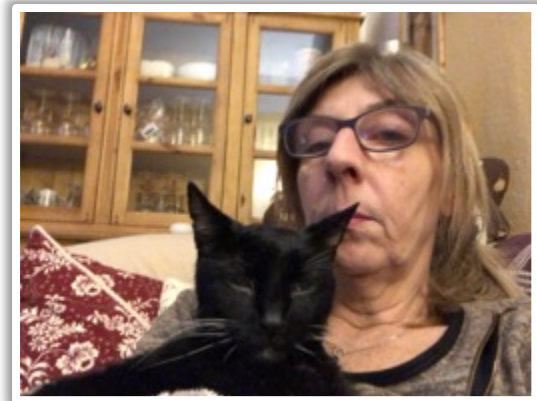


2018

Im September haben die Nieren wieder Probleme bereitet, Fressen wollte er nicht mehr so gerne, aber zum Glück viel getrunken.

Nun folgten viele Tierarzt und Tierklinik Besuche, im Oktober dann die große OP -er konnte nicht mehr pinkeln, Steine in der Blase, künstlicher Harnausgang. Ist auch Super verlaufen, war er doch schon 15 und nierenkrank.

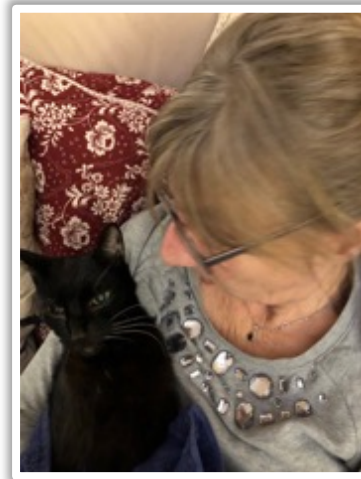
07.01.2019



Leider ging es ihm 2 Monate danach schlechter. Er wollte jetzt gar nichts mehr fressen, hat abgenommen und wurde zunehmend älter und schwächer. Am 09. Januar 2019 fanden wir es an der Zeit ihn über die Regenbogenbrücke gehen zu lassen.

Er war sooo tapfer, der kleine Kerl, und wir konnten unser Versprechen halten, ihn nicht in seiner letzten Stunde alleine zu lassen.

Er wurde in meinem Arm erlöst.



09.01.2019

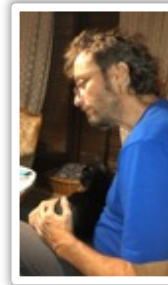


Seine letzte Reise hat er angetreten, und jetzt geht es ihm hoffentlich gut, da wo er ist.

In den Ferien ging es immer zur „Oma“ nach Lich, das war fein... da konnte man im ganzen Haus toben, viele Schlafplätze ausprobieren und Vögel auf der Terrasse beobachten. Auch wenn es nicht raus ging, das war gar nicht schlimm ...

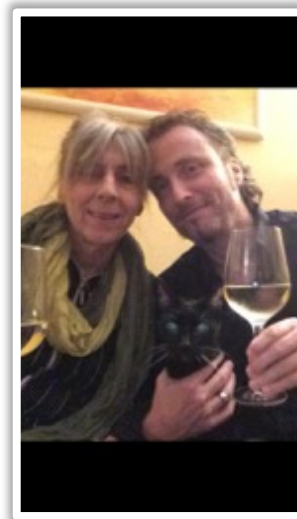
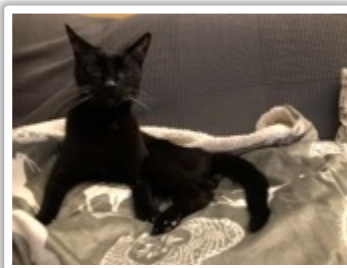
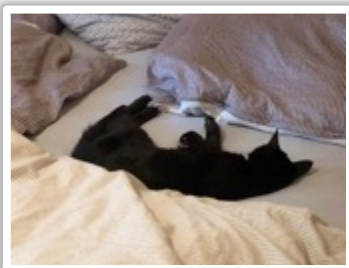
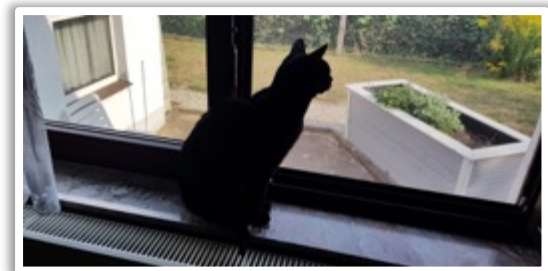


bei Herrchen und dann bei Oma auf dem Schoß war es Super gemütlich.



Wir vermissen ihn sehr, und denken das irgendwann der Zeitpunkt kommt, wo wir bereit sind für eine neue Fellnase.

Wir würden dafür immer wieder den Weg ins Tierheim wählen um dort einem Tierchen ein gutes letztes Zuhause zu beschenken.



Familie Kramm, Offenbach im Februar 2019